

Literaturpreis DAR - Mitteilung der Initiant*innen

Russlands Krieg gegen die Ukraine richtet sich nicht nur gegen ein Nachbarland, sondern auch gegen die humanistischen Werte der Weltkultur – Werte, die uns alle verbinden. Die russischsprachige Kultur ist ein wesentlicher Bestandteil des Weltkulturerbes. Die russische Sprache wurde jedoch vom Aggressor als Geisel genommen.

Das bedeutet, dass für all jene, die mit der russischen Sprache arbeiten – Schriftsteller*innen, Philolog*innen, Literaturwissenschaftler*innen sowie westliche Slawist*innen und Übersetzer*innen aus dem Russischen – die Situation prekär geworden ist. Die Schriftsteller*innen mit Namen, die bereits viel übersetzt wurden, haben noch Chancen bei den westlichen Verlagen, aber für weniger bekannte oder für junge Autor*innen ist der Weg zu Leser*innen hier so gut wie verschlossen.

Das möchten wir ändern, denn die russische Sprache gehört nicht Diktatoren, sondern der Weltkultur.

Zusammen mit Schweizer Slawistik-Professor*innen (George Nivat, Ilma Rakusa, Ulrich Schmid und weiteren) haben wir den Verein «Literaturpreis DAR» gegründet mit dem Ziel, weltweit russischsprachige Schriftsteller*innen zu unterstützen, heisst: aktuelle literarische Werke zu jurieren und dann diese Gewinnertexte in verschiedene Sprachen zu übersetzen.

Zu diesem Zweck wurde der unabhängige DAR-Literaturpreis ins Leben gerufen. Das Wort «Dar» bedeutet «Die Gabe». Es ist der Titel des letzten auf Russisch geschriebenen Romans von Vladimir Nabokov.

Der Preis besteht darin, die Übersetzung des Gewinnertextes zu finanzieren, und unser grosses Anliegen ist es, den Gewinnertext danach nicht loszulassen und dafür zu sorgen, dass er zu einem breiten Publikum findet. Eine internationale und hochkarätige Jury bei der Auswahl des Gewinnertextes garantiert die Qualität des Textes, der Preis wird jährlich vergeben.

An dieser Stelle ist es uns wichtig zu betonen, dass der DAR-Preis (The Dar Prize, Prix littéraire Dar) weder ein «russischer Preis» noch ein «Preis für russische Literatur» ist. Er ist vielmehr eine Plattform, um die gesamte Erfahrung des Schreibens in russischer Sprache zu überdenken, und auch eine Plattform, um neue Ansätze für die Literatur und das literarische Leben ausserhalb der überholten staatlichen Strukturen zu eröffnen.

Der Preis steht allen offen, die auf Russisch schreiben und lesen, unabhängig von ihrem Pass oder ihrem Wohnsitzland.

Es geht um alle Autoren*innen aus allen Ländern – auch aus Belarus, Litauen, Kasachstan, Israel, der Ukraine etc., die auf Russisch schreiben. Zum Beispiel, die Nobelpreisträgerin Swetlana Alexiewitsch und Sascha Filipenko aus Belarus sind Mitstifter des Preises. Wir haben Armen Zacharyan (ursprünglich aus Armenien) und Tomas Venclova (aus Litauen) als Stifter des Preises, Mikhail Gogolashvili (ursprünglich aus Georgien) als Jury-Mitglied. Zu Mitstiftern des Preises gehören Ljudmila Ulitzkaya, Boris Akunin, Dmitri Glukhovski, Dmitri Bykov und andere bekannte Autoren und Autorinnen. Es ist sehr wichtig, dass auch einige ukrainische Autor*innen bereit sind, am Preis-Wettbewerb teilzunehmen (z.B. Sergei Solovjev mit seinem grossartigen Roman «Schaktis Lächeln»).

Es geht um die Entwicklung der Kultur nach dem Imperium, um die Dekolonisierung des Bewusstseins, um die Entstehung einer freien russischsprachigen Zivilgesellschaft.

Die politische Position des Preises wird ausdrücklich erklärt. Wir verurteilen die verabscheuungswürdige Aggression der Russischen Föderation gegen die

Ukraine, wir sind gegen die repressiven Diktaturen in Russland und anderen Ländern (z.B. Belarus), wir unterstützen die Ukraine in ihrem Kampf um Freiheit und Unabhängigkeit. Indem er oder sie sein/ihr Buch für die Teilnahme am Wettbewerb vorschlägt, bestätigt der Autor/die Autorin, dass er/sie die öffentliche Position des Preises teilt.

Auf der Website von DAR finden Sie immer die aktuellsten Neuigkeiten, in Russisch und Englisch.

Homepage:

<https://darprize.com/en/#about>

Sie erreichen uns für Mailanfragen unter:

dar.literaturpreis@gmail.com